Lehrkräfte für die Bildungsinitiative KURS – Lernpartnerschaften für den Rheinisch-Bergischen-Kreis

KURS (Kooperationsnetz von Unternehmen der Region und Schulen) ist eine gemeinsame Bildungsinitiative der Bezirksregierung Köln mit den Industrie- und Handelskammern zu Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg. Koordiniert wird die Arbeit durch das Zentralbüro in Bonn.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen aufbauen, die Ratifizierung vorbereiten und durchführen
- Bestehende Lernpartnerschaften betreuen und die Einhaltung der Kooperationsvereinbarungen unterstützen
- Ergebnisse der Lernpartnerschaften dokumentieren
- Erstellen von Protokollen, Kooperationsvereinbarungen, Presse- und Homepagetexten
- In Abstimmung mit dem Zentralbüro ein regionales Austauschtreffen organisieren und Lernpartnerschaften regional vernetzen

Erwünscht sind:

- Verhandlungs- und Präsentationsgeschick
- Team-/Kooperationsfähigkeit
- Erfahrungen aus dem Bereich Schule – Beruf
- Datengestützte Organisationsfähigkeit.
- Erfahrungen mit Word, Excel, PowerPoint und die Bereitschaft, sich in vorhandene EDV-Anwendungen (z. B. Kommunikationssoftware) einzuarbeiten
- Ortskenntnisse

Gesucht wird eine Lehrkraft unbefristet tätig an einer öffentlichen Schule **nach der Probezeit**. In Frage kommen hier Lehrkräfte aus den Schulformen Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sekundar- und Gesamtschule, an der die Lehrkraft auch tätig

sein muss. Die Lehrkraft muss an einer Schule des Regierungsbezirks Köln beschäftigt sein.

Die Tätigkeit soll mit Wirkung vom 01.08.2024 im Umfang eines Stellenanteils von 0,39 bis 0,43 ausgeübt werden; dies entspricht 15,65 bis 17,69 Wochenstunden. Die Entlastung beträgt 11 Unterrichtsstunden. Den genauen Wochenstundenumfang bestimmt das Rechtsverhältnis ihrer Beschäftigung (tarifbeschäftigt, verbeamtet). Der Lehrkraft wird für die Dauer eines Schuljahres, mit der Option der Verlängerung, die entsprechenden Aufgaben zugewiesen. Die Schule erhält einen entsprechenden Ausgleichsbedarf. Mit dem verbleibenden Stellenanteil soll die Lehrkraft an der Stammschule tätig sein.

Interessensbekundungen von Lehrkräften, die aktuell bereits außerschulische Tätigkeiten innehaben, aus denen sich ein Anspruch auf Freistellung vom Unterricht ergibt (Moderatorinnen/ Moderatoren, Fachleiterinnen/Fachleiter, usw.) sowie von Mitgliedern von Schulleitungen sind ausgeschlossen.

Die fachliche Aufsicht übernimmt die untere Schulaufsicht.

Auskunft erteilen:

- Herr RSD Martin Finke, Dezernat 42, Tel. 0221-147-2492,

- Herr Rainer Hafke, KURS c/o Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH
  Telefon: 0228 - 97574 82
  Mobil: 01578 - 398 31 38, rainer.hafke@kurs-koeln.de

Die Interessensbekundungsfrist endet mit Ablauf des 13.05.2024. Hier gilt der Posteingangsstempel der Bezirksregierung,

Bitte fügen Sie der aussagekräftigen Interessensbekundung einen kurzen Lebenslauf bei.

Interessensbekundungen richten Sie bitte mit Angabe der Tätigkeit „Lehrkräfte für die Bildungsinitiative KURS – Lernpartnerschaften für den Rheinisch-Bergischen-Kreis“ auf dem Dienstweg - **zwingend mit Sichtvermerk der Schulleitung** - an:

Bezirksregierung Köln

Dezernat 42

50606 Köln